



bei stationären Patienten: **KEIMAUSSSCHEIDER:**
 ja **Keimart:**
 nein

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin Direktor:
 Univ.-Prof. Dr. med. Osama Sabri

MedVZ am UKL VI gGmbH - Nuklearmedizin
 Ärztliche Leitung: Dr. med. Kerstin Hohdorf



Klinik und Poliklinik für Diagnostische und
 Interventionelle Radiologie
 Direktor: Prof. Dr. med. Timm Denecke

Tel: 0341-9718041
 Fax: 0341-9718069
 Email: PET-Anmeldung@medizin.uni-leipzig.de
 KIM: nuklearmedizin@medvz-leipzig.kim.telematik (MedVZ)
Liebigstr. 18, 04103 Leipzig - Haus 3

**Anmeldung PSMA-L-PET/CT-Untersuchung
 (Prostata-spezifisches Membranantigen-L)
 bei Prostatakarzinom
 (bitte an 0341-97 18069 zurückfaxen)**

Anmeldedatum: Wunschtermin/-zeitraum:

prä-/poststationär stationär/Station: ambulant ASV

Angaben zum Patienten:

Name:
 Geburtsdatum:
 Telefonnummer Patient:
 Krankenkasse

Angaben zum Ansprechpartner:

Name:
 Telefonnummer für Rückfragen:
 Faxnummer für Rückfragen:
 Unterschrift und Stempel des Arztes:

Klinische Angaben/Diagnose (inkl. Histologie/TNM):

Fragestellung: PET zur Indikationsprüfung einer PSMA-Radioligandentherapie? ja nein

Ohne Vorbefunde und ohne vollständige Angaben ist keine Terminvergabe möglich!!!
 Bilder, wenn möglich über Standleitung einspielen lassen oder dem Patienten mitgeben.
 Befunde bitte faxen (0341-97 18069) bzw. per E-Mail oder KIM (s.o.) senden – Vielen Dank!

Vorbefunde CT bzw. MRT: Ja Nein im UKL (UniView Sectra) verfügbar? Ja Nein

Falls zusätzliches diagnostisches CT (mit KM) erforderlich, bitte ausfüllen:

CT-Region: Hals Thorax Abdomen Becken **Laborwerte vom:**
 Hyperthyreose: Ja Nein **TSH basal:**
 Niereninsuffizienz: Ja Nein **GFR:**
 Planungs-CT Strahlentherapie **Kreatinin:**

Falls zusätzliches PET/MRT gewünscht, bitte Region angeben:

Allergien: nein ja, gegen

Therapien: wichtig ist das Datum der letzten Behandlung:

OP ja, wann: nein
 Radiatio: ja, bis wann: nein
 Chemotherapie: ja, bis wann: nein
 Hormontherapie: ja, bis wann: nein
 Bisphosphonate: ja, bis wann: nein

PSA-Verlauf:

PSA-Wert initial:
 PSA-Wert nach Therapie:
 PSA-Wert aktuell (möglichst im Verlauf):

Patientenvorbereitung: (Telefonnummer für Rückfragen: 0341-9718041)

- Der Patient darf am Untersuchungstag die Hormontherapie fortführen.
- Der Patient muss nicht nüchtern sein
- Die Untersuchung dauert: ca. 4 - 5 h

Informationen zur PET/CT-Untersuchung:

Die PET/CT als bildgebendes Untersuchungsverfahren ist eine Kombination aus der Positronenemissionstomographie (PET) und der Computertomographie (CT). Diese Untersuchungsform ermöglicht die Akquisition von funktionellen und morphologischen Daten in nur einem Untersuchungsgang, wobei **regulär der gesamte Oberkörper (Kopf bis Becken) untersucht** wird.

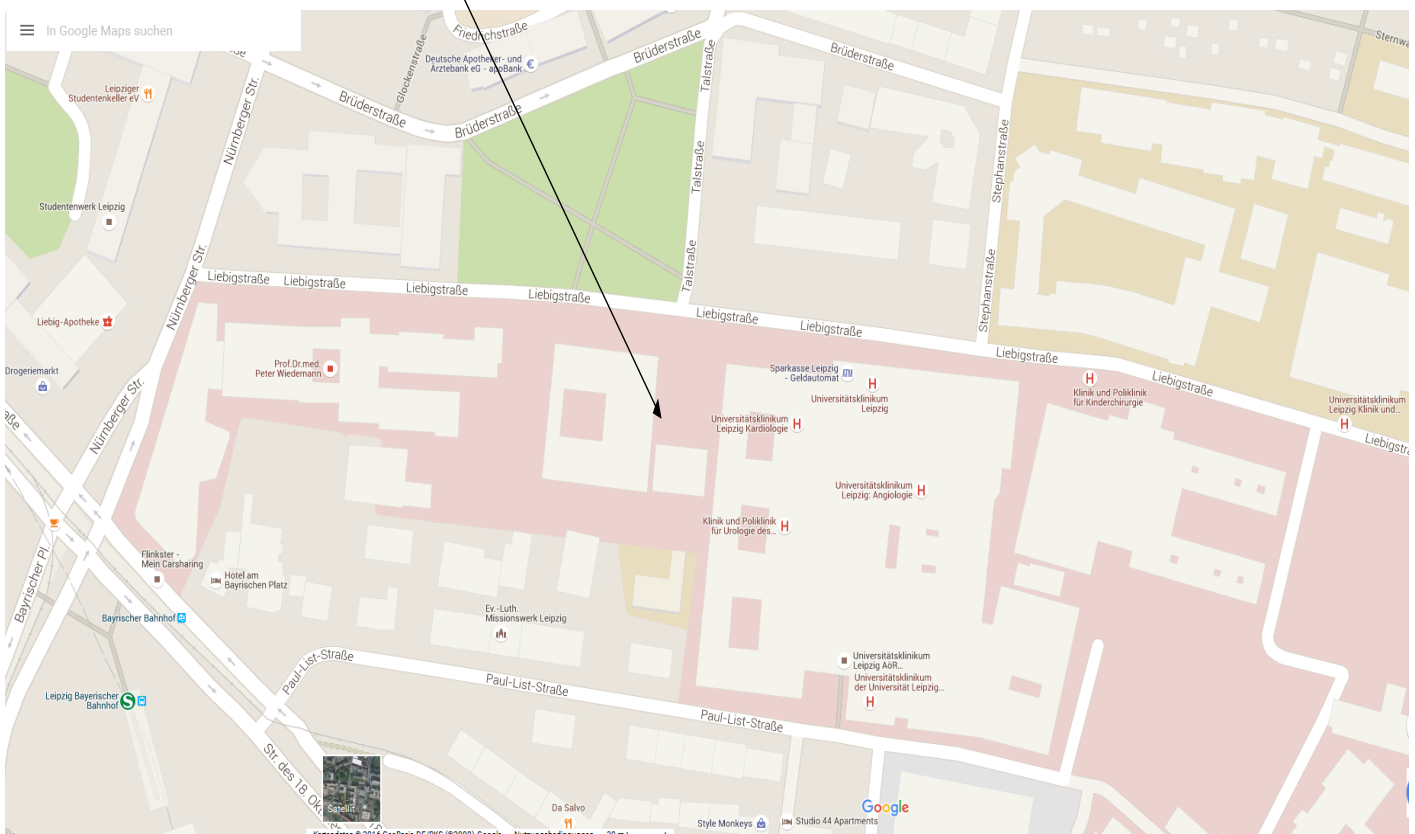
Die für die PET erforderliche Schwächungskorrektur erfolgt routinemäßig mit einem gleichzeitig durchgeführten CT mit geringer Strahlenexposition für den Patienten (low-dose-CT). Dieses dient gleichzeitig zur gründlichen anatomischen Orientierung bzw. zur Bildfusion mit den PET-Daten.

Wenn erforderlich kann das gleichzeitig durchgeführte CT als kontrastmittelverstärktes CT (=diagnostisches CT) durchgeführt werden. Aus Strahlenschutzgründen (höhere Strahlenexposition als das low-dose-CT) sowie aufgrund der Möglichkeit von kontrastmittelinduzierten Komplikationen (Allergie, Nierenversagen) ist die Indikation hierfür genauestens abzuwägen. Die gleichzeitige Durchführung eines diagnostischen CT's ist insbesondere dann sinnvoll, wenn zusätzlich zum PET eine CT-Diagnostik ohnehin erforderlich und vorgesehen ist.

Universitätsklinikum Leipzig AöR
Department für Bildgebung und Strahlenmedizin
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
PET-CT und PET-MRT

MedVZ
Medizinisches Versorgungszentrum am UKL gGmbH
Fachbereich Nuklearmedizin

Liebigstr. 18, Haus 3
04103 Leipzig



Urhebervermerk/Quelle der Karte: Google